



Beauftragt mit der Rundenwettkampfleitung für das Auflageschießen

Detlev Böhnke, Lilienthalstraße 67, 85077 Manching
Tel.: 08459-6618 eMail: boehnke.d@web.de

Ausschreibung Rundenwettkampf 2011-2012 in der Disziplin: Luftgewehr / Luftpistole „Auflageschiessen“

Der Sportschützengau führt 2011-2012 in der Disziplin: Luftgewehr/Luftpistole Auflageschiessen einen Rundenwettkampf auf Gauebene durch.

1. Durchführung: Die Rundenwettkämpfe werden als Mannschaftswettbewerb in der Disziplin: „Luftgewehr/Luftpistole-Auflageschiessen“ (gleichwertig = Ring ist Ring) in Anlehnung an die geltende Rundenwettkampfordnung des BSSB, der Sportordnung des DSB Teil 9, den Erläuterungen vom 1.LSpOLtr. Gerhard Furnier (BSSB-Zeitung Nr. 04/2006; 10/2008; 11/2008; 12/2008; 2/2009 und 3/2009) und den Erläuterungen dieser Ausschreibung durchgeführt. Parallel zu diesem Mannschaftswettbewerb findet eine Einzelwertung statt. Hierbei muss der Schütze mindestens 80% der Wettkämpfe bestritten haben um in die Wertung zu kommen.

2. Mannschaften: Eine Mannschaft besteht aus maximal 7 Schützen (keine zusätzlichen Ersatzschützen). Die 4 besten Schützen kommen in die Mannschaftswertung. Ergebnisse der restlichen 5-7 Schützen zählen in der Einzelwertung mit. Die Teilnehmer einer Mannschaft werden zu Beginn schriftlich mit der 1.RWK-Meldung benannt. Diese können, bei mehreren Mannschaften eines Vereines, innerhalb der RWK-Saison nicht ausgetauscht werden. Es können auch 2 – 3 Schützenvereine sich zu einer RWK-Mannschaft zusammen schließen. Hier zu müssen die 2.Mitglieder (im Schützenpass_ RWK-Auflageschiessen) sich bis zum **15.08.2011** beim Gau um-/angemeldet haben.

3. Austragung: Der RWK wird nach einem RWK-Plan geschossen. Dieser Plan wird bis zur Gau-SpOLtr.-Tagung (04.09.2011) verteilt/veröffentlicht. Die Wettkämpfe finden im gegenseitigen Besuch in Form einer Vor- und Rückrunde statt. Die Startzeit wird auf 19:00 Uhr festgelegt. Die Heimmannschaft stellt die Ergebnisliste und die Wettkampfscheiben bereit. Wird auf elektronischen Trefferanzeigen geschossen, so stellt die Heimmannschaft eine Standaufsicht zur Bedienung der Anlage. Es müssen min. 4 Anlagen zur Verfügung stehen. Die zulässigen Auflagen und Zubehör bringt jeder Schütze selber mit. Sollte aufgrund wichtiger Ereignisse ein Verlegen vom RWK-Termin notwendig werden, so kann die komplette Mannschaft, nach Absprache vorschießen.

4. Wettkampf/Wertung: Geschossen wird eine 30-Schuß Serie innerhalb 45 Minuten. Gewertet wird nach 10tel. Ringen. Die Mannschaft mit der höheren Ringzahl ist Sieger und erhält 2 Punkte. Die Wertung ist analog zu den allg. RWK nach Punkten (2 – 1 – 0) und nach der Ringsumme.

5. Ergebnismeldungen: Die RWK-Leitung ist bemüht die erzielten Ergebnisse schnellst möglich zu veröffentlichen. Hierzu ist es erforderlich, dass die Mannschaftsführer (oder dessen Beauftragter) von der Siegermannschaft (bei Unentschieden die Heimmannschaft) die Ergebnisse schnellst möglich (Posteingang bis zum Dienstag nach dem RWK) an den RWK-Ltr-Auflageschiessen <siehe oben> zu schicken (eMail; Brief oder Boten). **Bei nicht Beachtung droht Punktabzug!**

6. Termine: Die Vorrunde beginnt im November und endet vor der Gaumeisterschaft im Januar. Der Rückrundenbeginn wird etwa nach Ostern (April-Mai) sein und vor der Oberbayerischen Meisterschaft beendet sein.
Bis zum **17.07.2011** bitte die RWK-Leitung um An- / Ummeldungen und um ggf. Adressenänderungen.

7.) Einteilung: Es wird eine Gau-Oberliga und eine Gau-Liga geben. Die Zugehörigkeit erfolgt gemäß dem Leitungsniveau (aus RWK 2010-2011) und der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften. Es wird dann zukünftig ein Auf- und Abstieg geben.

8. RWK-Gebühr. Siegerehrung: Die RWK-Gebühr wird mit den Gauschatzmeister abgerechnet. Im Rahmen vom Gau-Ehrenabend im Herbst 2012 werden die erstplatzierten Mannschaften ausgezeichnet.

Manching, 18.03.2011 (Detlev Böhnke)